

# Auswärtsfahrt

Auf geht's zum Bundesliga-Auswärtsspiel der Löwen gegen den HC Erlangen



vs



Sonntag, den 5. April um 16.30 Uhr in der PSD Bank Arena Nürnberg

Abfahrt: 11.30 Uhr Busparkplatz SAP Arena / ca. 12.00 Uhr Trainingszentrum Kronau

Rückfahrt: ca. 30 Minuten nach Spielende

Fahrtpreis mit Vesper und Ticket:

Für Mitglieder: 50 €  
Für Nichtmitglieder: 60 €

Die Tickets gibt es zum ermäßigten Gruppenpreis - Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.

Anmelden könnt ihr euch bis Sonntag, den 15. März per Mail an

[auswaertsfahrt@baden-lions.de](mailto:auswaertsfahrt@baden-lions.de)

oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage

<https://www.baden-lions.de/spieltage/anmeldung-auswaertsfahrt>

Eine Bestätigung erhaltet ihr, sobald wir die Tickets gebucht haben.

Ab 30 Personen fährt ein Großbus. Sollten sich weniger Personen anmelden und wir genügend Fahrer zur Verfügung haben, fahren wir mit 1-2 Kleinbussen (8-16 Personen). Hierfür ist dann der Eingang der Anmeldung ausschlaggebend bzw. ob Mitglied oder Nichtmitglied.

Falls nicht bereits bei einer Auswärtsfahrt dieser oder der letzten Saison geschehen, teilt uns bitte bei der Anmeldung folgende Informationen vollständig mit:

Adresse / Telefonnummer/ E-Mail

Ermäßigungsanspruch

Einsteigstelle

(Solltet ihr mit der Speicherung eurer Daten nicht einverstanden sein, teilt uns dies bitte mit. Dann werden eure Angaben 14 Tage nach Abschluss der Fahrt gelöscht)

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Euer Auswärtsteam

Fanclub Baden Lions e.V.

Im Sportzentrum 2

76709 Kronau

Bitte beachtet auch die Teilnahme-Informationen auf unserer Homepage [www.baden-lions.de](http://www.baden-lions.de)

## Kontakt

Baden Lions e.V. –  
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau  
St-Nr. 30074/50537  
VR-Nr. 231304 beim Amtsgericht  
Mannheim

1. Vorsitzender: Alexander Daub  
2. Vorsitzende: Yvonn Platt  
Schriftführer: Corinna Mächtel  
Kassiererin: Laura Schaab  
Anschrift: Baden Lions  
Im Sportzentrum 2  
76709 Kronau

## Internet

www.baden-lions.de  
auf Instagram badenlions  
Facebook: Baden Lions e.V.  
Infos auch für NichtClubberer

## Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene  
Fahrten nur über Mail:  
[auswaertsfahrt@baden-lions.de](mailto:auswaertsfahrt@baden-lions.de)



GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.  
Anschrift:  
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau  
Redaktion: Alexander Daub [ad]  
Bilder:  
Wolfgang Neuberth  
Michaela Kösegi Junglöwen [JL]  
Satz + Gestaltung:  
Roland Mildnerberger [rm]

Nr- 12 - Bergischer HC

# Gelb Fieber

Fanzeitschrift der Baden Lions



## Wert unterstrichen: Lukas Sandell spielt sich ins Rampenlicht

Von seinen Qualitäten konnte Lukas Sandell im Laufe seiner Profikarriere schon vielerorts überzeugen. Nicht umsonst buhlten in den letzten Jahren einige internationale Topklubs aus der Champions League um die Dienste des schwedischen Nationalspielers. Und so führte der Weg des Linkshänders 2020 nach Aalborg und von dort aus 2023 zum ungarischen Aushängeschild Veszprém. Im vergangenen Sommer dann der Wechsel zu den Löwen, bei denen er in der laufenden Saison mit seinem Landsmann Edwin Aspenbäck das Duo auf der halbrechten Position bildet. „Schnell, wendig, torgefährlich“- so kündeten die Gelb-Blauen ihren Neuzugang an und diese Rolle erfüllte Lukas Sandell zuverlässig, doch im Fokus des Geschehens stand er selten. Dies änderte sich allerdings beim letzten Heimspiel gegen den TBV Lemgo. Nachdem Edwin Aspenbäck aufgrund einer Verletzung nicht im Kader stehen konnte, bewies der routiniertere Rückraum-Schwede in dieser Partie, was in ihm steckt. Er erzielte eindrucksvolle dreizehn Treffer und leistete damit am Ende einen wichtigen Beitrag zum positiven Endresultat der Löwen - Eine „irre Tore-Show“ sollten einige Medien dem 29-jährigen später bescheinigen. Kein Wunder also, dass der 1,93m-Mann nach der Schluss-Sirene über das gesamte Gesicht strahlte: „Ich freue mich, dass ich meinen Teil zum Erfolg der Mannschaft beitragen und damit Selbstbewusstsein für die nächsten Spiele tanken konnte. Ich konnte mich über 60 Minuten lang beweisen und wenn man sich die Statistik

anschaut, ist mir das auch gut gelungen“, gab Lukas Sandell nach der Partie zu Protokoll. Und auch seine Teamkollegen waren voll des Lobes: „Das ist schon der Wahnsinn, eine überragende Einzelleistung von Lukas, darauf kann er stolz sein“, meinte beispielsweise David Späth. Cheftrainer Maik Machulla ordnete das Ganze etwas analytischer ein: „Klar, müssen wir unseren Fokus auf die Entwicklung von Edwin richten, da er nun einmal perspektivisch länger bei den Löwen bleibt, aber wenn sich Lukas so präsentiert wie heute, dann sprechen auch keine Gründe gegen seinen Einsatz. Für ihn als Spieler war das heute ein gutes Signal, die Mannschaft profitiert am Ende auch von diesem Selbstvertrauen. Wir können jetzt sicherlich nicht erwarten, dass Lukas in jedem Spiel 13 Tore erzielt, aber es ist gut zu sehen, wenn er seine Qualitäten vermehrt einbringen kann.“ Nach dieser Saison wird Lukas Sandell die Löwen in Richtung Pick Szeged verlassen, um sich wieder in der Champions League zu beweisen, bis dahin möchte er die Anhänger der Gelb-Blauen jedoch noch das ein oder andere Mal mit seinem Können verzaubern: „Ich möchte gerne helfen, dass die Mannschaft ihre Ziele bis zum Ende der Runde erreicht und den Fans etwas für ihre fantastische Unterstützung zurückgeben.“ Vielleicht gelingt ihm das ja bereits heute im Heimspiel gegen den Bergischen HC, für das sich die Sieben von Maik Machulla nach der bitteren Hinspiel-Niederlage vergangenen November Einiges vorgenommen hat. Einen genaueren Blick auf den Gegner erhaltet ihr auf Seite 2 dieser GELBFIEBER-Ausgabe. (ad)



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER UND GELBER



## Bergischer HC

Zugegeben - die letzte Begegnung zwischen den Löwen und dem Bergischen HC in der DAIKIN Handball-Bundesliga dürfte wohl kaum jemanden im gelb-blauen Lager erfreut haben. Mit 27:30 musste sich das Team von Chefcoach Mike Machulla im vergangenen November in Düsseldorf nach einer durchwachsenen Leistung geschlagen geben. Nun bietet sich jedoch die Chance zur Revanche gegen den momentan Tabellen-16., der sich aktuell mitten im Abstiegskampf befindet. Und bislang konnte der BHC auch noch kein Liga-Auswärtsspiel bei unserer Mannschaft für sich entscheiden.

Unter besonderer Beobachtung der Zuschauer in der SAP Arena dürfte in diesem Heimspiel wohl BHC-Kreisläufer Aron Seesing stehen, schließlich wird der 23-Jährige im Sommer ein Rhein-Neckar Löwe und dann die Nachfolge von Steven Plucnar antreten. Der talentierte Mann an der Linie ist jedoch nicht der einzige Akteur, auf den es in dieser Partie zu achten gilt. Mit Keeper Christopher Rudeck verfügt der BHC beispielsweise über einen routinierten und ligaerfahrenen Torhüter. Im Rückraum ist Kim Voss-Fels auf der halbbrechten Position ein beachtenswerter Spieler und schließlich ist auch Ex-Junglöwe Elias Scholtes ein Mann, den man aufgrund seiner druckvollen Würfe aus der zweiten Reihe auf dem Zettel haben sollte.

Nichtsdestotrotz sollten unsere Jungs im Kampf um die internationalen Plätze dieses Mal nichts liegen lassen und mit einer fokussierten Leistung die bisher makellose Heimbilanz gegen den Bergischen HC weiter ausbauen. Auf geht's Löwen- kämpfen und siegen!  
(ad)Kiel

**Auf geht's Löwen- kämpfen und siegen!**  
(ad)

Rhein-Neckar Löwen		Bergischer HC 06		in der Bundesliga	
Bilanz					
	Sp	S	U	N	Tore
Gesamt	23	20	1	2	670 : 582
Heim	11	11	0	0	332 : 275
Auswärts	12	9	1	2	338 : 307
Siege & Niederlagen					
	Rhein-Neckar Löwen		Bergischer HC 06		
Höchster Heimsieg	39 : 29	2022/23	01.06.2023	30 : 27	2025/26 16.11.2025
Letzter Heimsieg	35 : 29	2023/24	12.04.2024	30 : 27	2025/26 16.11.2025
Höchster Auswärtssieg	34 : 25	2011/12	26.12.2011	keiner	
Letzter Auswärtssieg	31 : 29	2023/24	23.09.2023	keiner	

(Quelle: Bundesligainfo.de)

## Offensiv-Spektakel: 50-Tore für Löwen II

In der 3. Liga Süd haben sich die Rhein-Neckar Löwen II deutlich sich beim TuS Fürstfeldbruck durchgesetzt und dabei auch eine besondere Tormarke geknackt: Mit 50:37 (26:17) setzte sich das Team von Trainer Holger Löhr in Bayern durch, dabei konnten sich alle Feldspieler in die Trefferliste eintragen.

Vor 480 Zuschauern in der Wittelsbacher-Halle Fürstfeldbruck präsentierte sich die U23 der Löwen über 60 Minuten hinweg spielfreudig, torhungrig und mit enormer Durchschlagskraft. Nach einer kurzen ausgeglichenen Anfangsphase übernahmen die Junglöwen zunehmend die Kontrolle. Über 10:6 und 16:10 setzte sich das Team kontinuierlich ab. Besonders im Tempospiel und im Umschalten nach Ballgewinnen fand die Mannschaft immer wieder einfache Lösungen.

Mit einem 26:17-Vorsprung ging es in die Pause – Ausdruck einer hochkonzentrierten und effizienten ersten Halbzeit. Auch nach dem Seitenwechsel hielten die Löwen das Tempo hoch. Fürstfeldbruck kam zwar immer wieder zu Treffern, konnte den Rückstand jedoch nie entscheidend verkürzen. Übertoller Akteur war Laurin Karrenbauer mit 16 Toren, darunter elf sicher verwandelte Siebenmeter. Insgesamt erzielte die U23 bemerkenswerte 50 Treffer und feierte damit einen souveränen Auswärtserfolg.

In der Tabelle der 3. Liga Süd belegt die Löwen-Reserve aktuell den fünften Platz, am Samstag, den 14. März um 20 Uhr steht das nächste Heimspiel an: In der Stadthalle Östringen steigt das Prestige-Derby gegen Saase3 Leutershausen.  
(kh/ad)

